

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

VORLESUNGEN

41101 Höhepunkte der neueren Kultur- und Literaturgeschichte der nordischen Länder

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 8.4.2014

Di. 6.5.2014 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Pflichtveranstaltung

G.Kreutzer

Beamer benötigt

Der Begriff „Kultur“ wird in dieser Vorlesung (ohne ihn näher zu problematisieren) im Sinne der „Hochkultur“ verwendet. Es sollen hier, soweit es die begrenzte Zeit erlaubt, vor allem Beispiele aus Malerei, Musik, Design, Architektur, Film und Literatur der nordischen Länder zwischen Island und Finnland vorgestellt und in ihrer Funktion und ihrem historischen Zusammenhang betrachtet werden. Der zeitliche Rahmen wird im Wesentlichen das 19. und 20. Jahrhundert umfassen.

41109 Runen - Eine Einführung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21, ab 10.4.2014

Pflichtveranstaltung

A.Krause

Beamer benötigt

Die Runen als germanische Schriftzeichen stellen ein ausgeprägtes Merkmal, um nicht zu sagen „Alleinstellungsmerkmal“, der Kulturgeschichte der Germanen dar. Bezeichnende Schwerpunkte ihres Gebrauchs finden sich mit regionalen und temporären Akzentuierungen vor allem im 1. Jahrtausend nach Chr., wobei Skandinavien stets eine besondere Bedeutung zukam und insbesondere die Wikingerzeit als ausgesprochen runenfreundlich anzusehen ist. Die „Buchrunen“ belegen im Mittelalter gelehrtes Interesse an den alten Schriftzeichen auch aus der Perspektive christlich-mittelalterlicher Gelehrsamkeit. Als historisches Kulturzeugnis erweisen die Runen ihre Aktualität bis in die Gegenwart: in der folkloristischen Verwendung des neuzeitlichen Skandinavien, als ideologisch geladene „Sinnbilder“ der völkischen Bewegung, als missbrauchte Symbole faschistischer Parteien, schließlich als germanisierende Ornamente von Fantasy.

Dem allen kann die Vorlesung nur mit knappen Einführungen und exemplarischen Vorstellungen genügen. Sie stellt die verschiedenen Runenreihen vor und widmet sich den sprachhistorischen sowie archäologischen Aspekten. Den Schwerpunkt stellen jedoch ausgewählte Runeninschriften dar, die insbesondere als Zeugnisse germanischer Kultur und Geschichte analysiert werden. Sie bieten auch Gelegenheit, auf Aspekte der Forschungsgeschichte einzugehen. Besondere Gewichtung erfährt die moderne Runenrezeption des 20./21. Jahrhunderts.

Empfohlene Vorbereitungsliteratur:

- Als bibliographische Grundlegung: Regina Jucknies/Sonja Neuroth (Hg.). Studienbibliographie zur Altnordistik. Köln 2013. S. 56-61. (vgl. die Online-Version auf der Website des Instituts)

- Düwel, Klaus. Runenkunde. Stuttgart 2008 (4. Aufl.) (Sammlung Metzler 72)

- Fjellhammer Seim, Karin. Runologie. In: Haugen, Odd Einar (Hg.). Altnordische Philologie. Norwegen und Island. Berlin 2007. S. 147-222.

- McKinnell, John. Simek, Rudolf. Runes, Magic and Religion. A Sourcebook. Wien 2004.

- Nedoma, Robert. Runenschrift und Runeninschriften – eine kurze Einführung:

<http://www.univie.ac.at/skandinavistik/txt/ms2.pdf>

- Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. 35 Bde. Berlin 1972-2008. Zahlreiche runologische Artikel.

41133 Kalevala

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 82, ab 10.4.2014

Pflichtveranstaltung

M.Järventausta

Kalevala – das Nationalepos der Finnen, das Elias Lönnrot (1802-1884) auf der Basis der finnisch-karelischen Volksdichtung verfasste und dessen heute gängige Version vor 165 Jahren erschienen ist – bildet den Gegenstand dieser Vorlesung. Ausgehend von einem Überblick über den sog. Kalevala-Prozess mit den verschiedenen „Kalevalas“ wird die Entstehung des Kalevala, sein Verhältnis zur authentischen Volksdichtung und die Rolle Lönnrots als Verfasser des Kalevala problematisiert. Den thematischen Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Hauptfiguren des Epos, thematisiert werden soll aber auch der nicht zu unterschätzende Einfluss von Kalevala auf die finnische Kultur – Literatur, bildende Kunst, Musik – sowie die Bedeutung von Kalevala für die Konstruktion der nationalen Identität im Finnland des 19. Jahrhunderts. Zum Einstieg:

- Irma-Riitta Järvinen, Kalevala Guide. Helsinki: SKS 2010.

Neuere deutschsprachige Übersetzungen:

- Kalevala. Das finnische Epos des Elias Lönnrot. Aus dem finnischen Urtext übertragen von Lore und Hans Fromm. Nachwort und Kommentar von Hans Fromm. Stuttgart: Reclam 1996. [Erschienen auch in Marix Verlag 2005.]
- Kalevala. Das finnische Epos von Elias Lönnrot. Übersetzt und mit einem Nachwort von Gisbert Jänicke. Wien: Jung und Jung 2004.

S E M I N A R E D E S G R U N D S T U D I U M S U N D D E R B A S I S M O D U L E

41102 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 8.4.2014

K. Müller
S. Schröder

Pflichtveranstaltung

Nach einer einleitenden Diskussion, was unter Kultur und Kulturwissenschaft zu verstehen ist, wird in diesem Kurs in zentrale Problembereiche dieses Fachteils sowie in einschlägige Forschungsliteratur eingeführt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Ein Leistungsnachweis wird durch regelmäßige (mind. 80% gemäß Studienordnung) und aktive Teilnahme (inkl. Lektüre der aufgegebenen und als Reader verteilten Texte sowie die Übernahme eines ca. zehnmütigen Kurzreferates oder eines entsprechenden Äquivalentes) erworben.

41104 Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV, ab 10.4.2014

R. Jucknies

Pflichtveranstaltung

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41105 Einführung ins Altwestnordische (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

R. Jucknies

Pflichtveranstaltung

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41112 Dänisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 7.4.2014

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

I. Berg-Breuer

Pflichtveranstaltung

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs im WS 13/14 auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

41113 Dänisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 87, ab 9.4.2014

I. Berg-Breuer

Pflichtveranstaltung

41114 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 11.4.2014

I. Berg-Breuer

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

Der Raum wird noch per Mail bekanntgegeben.

41115 Isländisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94, ab 7.4.2014

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94, ab 9.4.2014

A. Magnúsdóttir

Pflichtveranstaltung

41116 Isländisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 9.4.2014

A. Magnúsdóttir

Pflichtveranstaltung

41117 Norwegisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82, ab 7.4.2014

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82, ab 10.4.2014

S. Stromsnes

Pflichtveranstaltung

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A und die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch B ist der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs des Lehrgangs Norwegisch A oder entsprechende Vorkenntnisse.

Im Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Olaug Strand: "Med tusen ord")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- die regelmäßige und aktive Teilnahme
- die Abgabe der schriftlichen Übungen
- das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)

d) das Bestehen der mündlichen Prüfung

41119 Norwegisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 9.4.2014

S. Stromsnes

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d) das Bestehen der Mündlichen Prüfung

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen.

41120 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 11.4.2014

S. Stromsnes

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays).

Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

41124 Schwedisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 8.4.2014

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 11.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz und Textverständnis).
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

41127 Schwedisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

41128 Grammatik der schwedischen Sprache

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 10.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

Schwedisch für Fennistik- Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

Lextra: Kompaktgrammatik Schwedisch zum schnellen Nachschlagen (Cornelsen)

41129 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 11.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a.

Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays).

41134 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, ab 10.4.2014

Di. 27.5.2014 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

Di. 17.6.2014 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

Fr. 18.7.2014 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

M. Järventausta

Pflichtveranstaltung

Dieses Proseminar bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft aus der skandinavistisch-fennistischen Perspektive. Am Beispiel der skandinavischen Sprachen und des Finnischen wird grundlegendes Wissen über die linguistischen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik vermittelt, wobei neben allgemeinen methodischen Fragen auch skandinavistisch-fennistische Kontraste im Mittelpunkt des Interesses stehen. - Das Programm finden Sie ab Anfang April auf meiner Homepage.

Voraussetzung für den Scheinerwerb sind regelmässige und aktive Teilnahme (Kurzreferate, Hausaufgaben) und das Bestehen der Klausur.

Zusatztermine wegen der Feiertage: In der KW 22 (Himmelfahrt) findet die Sitzung am Di. 27.5. um 17.45-19.15 Uhr statt, in der KW 25 (Fronleichnam) am Di. 17.6. um 17.45-19.15 Uhr. Da die reguläre Sitzung auch in der KW 18 (1.5.) ausfällt, findet die Klausur am Fr. 18.7. um 10-12 Uhr statt.

Voraussetzung: Kenntnis der zentralen grammatischen Terminologie, die auch schon in der VL "Sprachenlandschaft im europäischen Norden" verwendet wurde. Ein Liste der zentralen Termini finden Sie auf meiner Homepage; diese Liste wird in der zweiten Sitzung abgeprüft.

Zur Anschaffung empfohlen:

- A. Busch & O. Stenschke (²2008), Germanistische Linguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr. - Mehrere Exemplare in der Lehrbuchsammlung sowie in der Skandinavistik-Bibliothek.

Zum Einstieg in die einzelnen Sprachen empfohlen:

- K. Braunmüller (³2007), Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Francke. - Mehrere Exemplare in der Lehrbuchsammlung.

- M. Branch: Finnish. In: B. Comrie (²2009) (ed.), The World's Major Languages. London/New York: Routledge. - KOPIERVORLAGE in der Fennistik-Bibliothek!

41140 Finnisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 7.4.2014

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 10.4.2014

H. Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

Lehrbücher:

Marjukka Kenttälä: Kieli käyttöön 1, suomen kielen alkeisoppikirja (ISBN: 9789524950213)

ja

Marjukka Kenttälä: Kieli käyttöön 2, suomen kielen jatko-oppikirja (ISBN: 9789524952460)

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hemen Verlag Bremen 2005 (2.Aufl.)

41141 Finnisch D (Aufbau II)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 9.4.2014

H. Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Grundsprachausbildung die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zu Finnisch D) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

Lehrbücher: Marjukka Kenttälä: Suomi sujuvaksi 2
ISBN: 978-952-495-246-0

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2. Aufl.)

41143 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 7.4.2014

H. Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

SEMINARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE

41107a Moderner Durchbruch in Norwegen. Alexander Kielland

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 90, ab 10.4.2014

H. Müller

41108 Theorie, Geschichte und Ästhetik des dokumentarischen Films in Skandinavien

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.),
B IV, ab 9.4.2014

K. Müller
S. Schröder

Pflichtveranstaltung

Dokumentarische Filmgenres spielen seit den Anfängen der Kinematographie auch in Skandinavien eine große Rolle - so ging beispielsweise der Oscar 2013 für diese Kategorie an einen schwedischen Dokumentarfilmer. Im Seminar werden wir den historischen Entwicklungslinien nachgehen, einen Überblick über die theoretischen Ansätze und vielfältigen Formen dokumentarischer Filmgattungen erarbeiten, die Verortung dokumentarilmischer Formate zwischen Fakten und Fiktionen versuchen und deren künstlerische und gesellschaftliche Bedeutung diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Basismodule außer BA 5a/b - entsprechend wird eine gute Lesefähigkeit in den festlandskandinavischen Sprachen vorausgesetzt

Ein Leistungsnachweis wird durch regelmäßige (mind. 80% gemäß Studienordnung) und aktive Teilnahme (inkl. Lektüre der aufgegebenen und als Reader verteilten Texte, die Übernahme eines Kurzreferates (oder einer äquivalenten Leistung) sowie die Erstellung einer Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten Länge) erworben.

41121 Medien in Skandinavien

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 7.4.2014

S. Stromsnes

Pflichtveranstaltung

41136 Übersetzung Deutsch-Finnisch/Schwedisch

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 7.4.2014

M. Järventausta
J. Meurer-Bongardt

Finnische und finnlandschwedische AutorInnen auf Deutsch

FINNLAND. COOL. Finnland ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2014. Während der Buchmesse sollen im Finnischen Pavillon filmische Portraits finnischer und finnlandschwedischer Autoren und Autorinnen gezeigt werden. Aber zuerst müssen diese Dokumentarfilme mit deutschen Untertiteln versehen werden.

Im Auftrag von FILI (Finnish Literature Exchange) werden wir einen Beitrag zu diesem Projekt leisten, indem wir einen Teil des Materials aus dem Finnischen bzw. Finnlandschwedischen ins Deutsche übersetzen. Die Übung wird von einer kurzen theoretisch-methodischen Einführung in die audiovisuelle Übersetzung eingeleitet, den Schwerpunkt bildet aber die konkrete Übersetzungsaufgabe, die als kooperative Projektarbeit durchgeführt wird.

Die Teilnahme an dieser Übung setzt nicht nur gute Finnisch- oder Schwedischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse voraus, sondern auch eine sehr hohe Motivation. Darum erfolgt die Platzvergabe nach einem persönlichen Motivationsschreiben, das Sie bis 15. Februar per E-Mail an uns richten sollen:

marja.jarventausta@uni-koeln.de und judithmb@uni-bonn.de

41137 Finnische Namenkunde

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 10.4.2014

M. Järventausta

Pflichtveranstaltung

Seminaarissa käsitellään Suomen nimistöä ja suomalaista nimistöntutkimusta. Aluksi pohditaan nimien erityisluonnetta kielitieteen kannalta, tarkastellaan nimien kulttuurista merkitystä ja luodaan yleiskatsaus erilaisiin nimiin ja nimien luokitteluperusteisiin. Suomen nimistöstä nostetaan erityisesti esiin paikannimet ja henkilönnimet, mutta selvitetään myös jonkin verran kaupallisia nimiä.

Nimistöntutkimuksen menetelmiin perehdytään laatimalla seminaarin aikana suppeahko projektityö jostakin nimistöntutkimuksen erityisalasta.

Ensimmäisellä istunnolla käsitellään Therin Ainalan ja Ritva Liisa Pitkäsen artikkelia "Onomastic Research in Finland", joka on ilmestynyt verkkojulkaisussa Onomastica Uralica 2 vuonna 2002 (<http://mnytud.arts.unideb.hu/onomural/kotetek/ou2f.html>)

Ennen seminaaria on suositeltavaa tutustua teokseen:

• Ainala, Terhi, Saarela, Minna & Sjöblom, Paula 2008, Nimistöntutkimuksen perusteet. Helsinki: SKS.

Kattava kirjallisuusluettelo on seminaariohjelman liitteenä (löytyy kotisivuiltani maaliskuun lopulla).

SPRACHKURSE

41125 Schwedisch B Parallelkurs

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 8.4.2014

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 11.4.2014

A. Heinen

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

41114 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, ab 11.4.2014

I. Berg-Breuer

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand

von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.
Der Raum wird noch per Mail bekanntgegeben.

41120 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 11.4.2014

S. Stromsnes

(Aufbausprachmodul BM 4a.3) Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden im Aufbaumodul 1 in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen und von der jeweiligen Sprachdozentin geleitet werden. Der Kurs entspricht 1/3 des Aufbaumodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die aktive Teilnahme (beinhaltet u.a. die Abgabe eines Essays).

Die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass der Sprachkurs C bestanden ist.

41112 Dänisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 7.4.2014

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

I. Berg-Breuer

Pflichtveranstaltung

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs im WS 13/14 auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

41113 Dänisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 87, ab 9.4.2014

I. Berg-Breuer

Pflichtveranstaltung

41115 Isländisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94, ab 7.4.2014

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94, ab 9.4.2014

A. Magnúsdóttir

Pflichtveranstaltung

41116 Isländisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 9.4.2014

A. Magnúsdóttir

Pflichtveranstaltung

41117 Norwegisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82, ab 7.4.2014

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 82, ab 10.4.2014

S. Stromsnes

Pflichtveranstaltung

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A und die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch B ist der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs des Lehrgangs Norwegisch A oder entsprechende Vorkenntnisse.

Im Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Olaug Strand: "Med tusen ord")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung

41119 Norwegisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 9.4.2014

S. Stromsnes

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d) das Bestehen der Mündlichen Prüfung

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen.

41121b Norwegischer Literaturkurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 8.4.2014

S. Stromsnes

Tendenser i nyere norsk litteratur

På dette kurset skal vi først og fremst lese og arbeide med norsk samtidslitteratur. Vi skal se nærmere på ulike strømninger i litteraturen de siste ti årene.

Kurset passer for studenter som har bestått Norsk C.

En fullstendig oversikt over verkene vi skal arbeide med blir delt ut ved semesterstart. Det vil bli foretatt en felles bokbestilling.

Anrechenbar auch für EM 8 oder EM 9

41122 Norwegischer Konversationskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 8.4.2014

S. Stromsnes

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus!

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:
Sprachkurs C bestanden

41123 Norwegischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 10.4.2014

S. Stromsnes

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache (Voraussetzung: Sprachkurs D bestanden) und dient vor allem als Vorbereitung auf die Magisterklausur.

41124 Schwedisch B

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 8.4.2014

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 11.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
 - b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
 - c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz und Textverständnis).
 - d) das Bestehen der mündlichen Prüfung.
- Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

41127 Schwedisch D

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

R. Renz

Pflichtveranstaltung

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und alltagspragmatische und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der mündlichen Prüfung.

Der Kurs wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

41128 **Grammatik der schwedischen Sprache**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 10.4.2014

R . R e n z

Pflichtveranstaltung

Schwedisch für Fennistik- Studierende

In diesem Kurs erwerben die Fennistik-Studierenden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der schwedischen Sprache.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) Regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b) Bestehen der Klausur

Lextra: Kompaktgrammatik Schwedisch zum schnellen Nachschlagen (Cornelsen)

41130 **Schwedischer Oberkurs**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 8.4.2014

R . R e n z

Denna kurs behandlar svensk samtidslitteratur.

De gemensamma romanerna, novellerna samt övrigt kursmaterial läses av samtliga studenter. Presentation hålls enskilt eller i grupp. God förberedelse och aktivt deltagande under lektionerna är en förutsättning.

En presentation av terminsplaneringen och en gemensam bokbeställning kommer att göras vid första lektionstillfället.

41131 **Schwedischer Übersetzungskurs**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94, ab 8.4.2014

R . R e n z

Dieser Kurs ist für Fortgeschrittene!

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden!

Außerdem werden themenbezogene sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen.

41132 **Schwedischer Kommunikationskurs**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94, ab 10.4.2014

R . R e n z

Dieser Kurs eignet sich für Studenten/-innen, die den Kurs "Schwedisch B" besucht haben, und die mündliche Prüfung des Kurses "Schwedisch D" noch nicht abgelegt haben.

Der Kurs dient der Verbesserung der Sprachkompetenz im Hinblick auf mündliche Prüfungen.

In den Seminaren werden vor allem aktuelle Zeitungsartikel von den Studenten/-innen präsentiert und diskutiert. Es werden zusätzlich auch andere Medien (z.B. schwedische Filme) verwendet.

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde

- b) eine Präsentation über einen selbst ausgesuchten Artikel

41140 **Finnisch B**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 7.4.2014

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 10.4.2014

H . V i h e r j u u r i

Pflichtveranstaltung

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

Lehrbücher:

Marjukka Kenttälä: Kieli käyttöön 1, suomen kielen alkeisoppikirja (ISBN: 9789524950213)

ja

Marjukka Kenttälä: Kieli käyttöön 2, suomen kielen jatko-oppikirja (ISBN: 9789524952460)

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2.Aufl.)

41141 Finnisch D (Aufbau II)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 9.4.2014

H.Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Grundsprachausbildung die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zu Finnisch D) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

Lehrbücher: Marjukka Kenttälä: Suomi sujuvaksi 2
ISBN: 978-952-495-246-0

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2. Aufl.)

41142 Grundgrammatik der finnischen Sprache (Finnisch für Nicht-Fennisten)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 75, ab 8.4.2014

H.Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

Finnisch für Nicht-Fennistik-Studierende (Wahlpflichtmodul)

Im Sprachkurs werden Grundkenntnisse der Grammatik und Lexik der finnischen Sprache vermittelt, soweit diese für das rezeptive Verständnis finnischsprachiger Alltagstexte notwendig sind. Als kursbegleitende Literatur wird empfohlen:

Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2.Aufl.)

41143 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83, ab 7.4.2014

H.Viherjuuri

Pflichtveranstaltung

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

41144 Finnischer Konversationskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 7.4.2014

H.Viherjuuri

Dieser Kurs eignet sich für alle StudentInnen mit mindestens Basissprachkenntnissen in Finnisch (Finnisch II oder ähnliche Kenntnisse), die ihren mündlichen Sprachkompetenz verstärken möchten. Auch fortgeschrittene StudentInnen können gerne am Kurs teilnehmen, weil im Kurs in verschiedenen

Niveaugruppen gearbeitet werden kann. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele, Analyse von Texten und kleine Vorträge. Die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus.

KOLLOQUIEN

TUTORIEN

ERGÄNZUNGSSEMINARE

41135 Übung Finnisch D

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 8.4.2014

H.Viherjuuri

41146 Erzählende Literatur des europäischen Mittelalters

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76, ab 11.4.2014

Fr. 9.5.2014 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

L.Baumgarten

Die Übung beschäftigt sich mit (in der Hauptsache hochmittelalterlicher) weltlicher Erzählliteratur schwerpunktmäßig des germanischen Sprachraums. Im Mittelpunkt steht die altwestnordische Erzählliteratur, zu der so unterschiedliche Textgruppen wie die höfische Literatur Norwegens und die auf Island entstandene (pseudo-)historiographische Literatur sowie die davon abzugrenzenden Isländersagas gehören.

Daneben werden wir uns mit (gegebenenfalls verwandten, wie etwa im Falle der Artusepik) narrativen Texten aus den benachbarten mittel- und westeuropäischen Literaturen befassen und sowohl Zusammenhänge und Ähnlichkeiten als auch signifikante Unterschiede herausstellen und ein Gesamtbild erarbeiten.

Die ausgewählten Texte sollen dabei sowohl unter dem Aspekt der Fiktionalität und unter narratologischen Gesichtspunkten als auch in Bezug auf stoffgeschichtliche, literatursoziologische und mentalitätsgeschichtliche Fragestellungen gelesen werden.

Die Übung richtet sich an Studierende jedes Semesters. (Fortgeschrittene) Kenntnisse der altwestnordischen Sprache sowie gegebenenfalls des Mittelhochdeutschen und des Alt- und Mittelenglischen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Der Erwerb eines Nachweises der aktiven Teilnahme (2 CP) setzt die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit (die die vorbereitende Lektüre für jede Sitzung einschließt) voraus, für 4 CP ist zusätzlich eine benotete Leistung zu erbringen.

41147 „...nú nýkominn at ór helvíti“ - Übersetzungskurs Altnordisch

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87, ab 7.4.2014

E.Brandenburg

Der Lektüre- und Übersetzungskurs bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten bei der Übersetzung aus dem Altnordischen zu vertiefen. Hierbei werden neben einigen þættir auch die Schlüsselszenen der íslendingasögur gemeinsam gelesen und übersetzt. Die Unterschiede zu den Literaturtraditionen des ostnordischen Länder lassen sich mit Hilfe der übersetzten riddarasögur und deren altschwedischen bzw. altdänischen Adaptionen, so z.B. Flóres saga ok Blankiflúr, anhand einer gemeinsamen Übersetzung gut erkennen.

41148 Radio - Stellvertreter oder Usurpator der Kulturinstitutionen

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87, ab 9.4.2014

D.Stefer

Bertolt Brecht attestierte dem Rundfunk 1927 eine Stellvertreterfunktion: Stellvertreter von Theater, Konzertsaal und Oper - oder gar deren Konkurrent? Welche Auswirkungen hatte der Rundfunk auf die Literatur? Von Beginn an differierten die Einschätzungen des Hörfunks zwischen Bedrohung, Herausforderung und neuartiger Möglichkeit.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Frage, wie das Aufkommen des neuen Mediums Radio die Rezeption und Distribution von Literatur beeinflusste, welche neuen Möglichkeiten sich boten und was die Hindernisse waren. Zunächst betrachten wir die grundlegende Theorie und Forschung, bspw. zu "Hörfunk" und "Medienwechsel". Nach einem kurzen Überblick über die verschiedenen politischen und institutionellen Entwicklungen in den einzelnen nordischen Ländern widmen wir uns folgenden Schwerpunkten: 1. der Literatur- und Kulturvermittlung mittels Rundfunk, 2. der Bedeutung des neuen Mediums für das

Literatursystem und seine Akteure (u.a. Selma Lagerlöf, Hjalmar Söderberg oder Herman Wildenvey), 3. neuen literarischen Radio-Formen, wie der "Radiokäseri" oder der "Radiohumoreske" aber auch 4. der Darstellung des Radios als Motiv oder Thema und seine ästhetische Funktionalisierung in der Literatur (z.B. in Gustaf Hellströms Storm över Tjurö). Weitere Schwerpunkte können flexibel aufgegriffen werden. Mit der Erfindung des Fernsehers gerät das Radio zunehmend zum Nebenbei-Medium, wie wir es heute kennen, weshalb uns in diesem Kurs vorrangig seine "goldenen Jahre" zwischen den 1920er und 1950er Jahren interessieren.

Der Kurs eignet sich für Studierende, die ausreichend Sprachkenntnisse der skandinavischen Sprachen besitzen um skandinavische Texte im Original zu lesen. Der Kurs ist eine sinnvolle Ergänzung zur Übung "Medien in Skandinavien".

41149 Streifzüge in die finnische Literaturgeschichte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, n. Vereinb, ab 11.4.2014

H. Viherjuuri

Kurssi toimii johdatuksena kirjallisuuden lukemiseen suomen kielellä, tutustuttaa kirjallisuudentutkimuksen perusteisiin sekä tarjoaa tietoa Suomen historiasta ja kulttuurista, jota käsitellään kirjallisuuden kautta. Kurssilla on muutama tapaamiskerta, mutta pääasiallinen työskentelytapa on itsenäinen työskentely. Kurssilla luetaan kolme romaania ja niihin liittyvää oheiskirjallisuutta, joiden pohjalta kirjoitetaan pieniä tehtäviä. Kurssin suorittamiseksi suositellaan, että kurssi PS Einführung in die Literaturwissenschaft on aikaisemmin käyty.

Dieser Kurs dient als Einführung in den Umgang mit finnischsprachiger Literatur, er führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und wir werden uns mithilfe von Literatur einen Einblick in die Geschichte und Kultur Finnlands erarbeiten. Es wird mehrere Kurssitzungen geben, hauptsächlich werdet ihr allerdings eigenständig arbeiten. Wir werden während des Kurses drei Romane und die zugehörige Sekundärliteratur lesen, auf deren Grundlage kleine Aufgaben schriftlich bearbeitet werden sollen. Um diesen Kurs erfolgreich zu absolvieren, empfiehlt es sich zu einem früheren Zeitpunkt den Kurs „PS Einführung in die Literaturwissenschaft“ belegt zu haben.

41150 Finnische Kinderliteratur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16.5.2014 14 - 20

Fr. 27.6.2014 14 - 20

J. Meurer-Bongardt

H. Viherjuuri

Finnland ist Gastland der Frankfurter Buchmesse 2014. Aus diesem Anlass stehen auch die "Internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen" in Köln im Zeichen finnischer (d.h. finnisch- und finnlandschwedischsprachiger) Literatur. Die Abteilung für skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn plant gemeinsam mit dem Institut für Skandinavistik/ Fennistik der Universität zu Köln eine Tagung zur finnischen Kinder- und Jugendliteraturforschung, die in das Programm der Kinder- und Jugendbuchwochen eingebettet ist.

Unser gemeinsamer Kurs knüpft hier an. Zum einen sollen Klassiker und neuere Kinder- und Jugendliteratur aus Finnland besprochen werden, wobei aktuelle Forschungspositionen der Kinder- und Jugendliteraturforschung hinzugezogen werden. Zum anderen soll gemeinsam die Tagung, zu der Literaturwissenschaftlerinnen aus Finnland, Schweden und Deutschland erwartet werden, vor- und nachbereitet werden.

Eine Lektüreliste wird zu Beginn des Sommersemesters zusammen mit weiteren Informationen zum Kurs an alle TeilnehmerInnen verschickt.